Turnergruppe Reichenburg: Gute Leistungen

Eing. Am Pfingstsamstag machte sich die Reichenburger Turnergruppe auf nach Siebnen, um die Kantonale Vereinsmeisterschaft zu bestreiten. Top motiviert standen als erstes die sechs Steinstösserinnen und die Kugelstossgruppe 1 auf dem Wettkampfplatz bereit. Anschliessend stand Hochsprung der Frauen und Männer auf dem Einsatzplan.

Die Gymnastiktruppe, welche letztes Jahr als Kantonalmeister ernannt wurde, führte ihr attraktives und schweisstreibendes Programm um 13.55 Uhr vor. Nachdem die Gymnastikerinnen und Gymnastiker eine beinahe fehlerlose Übung turnten, zeigte die Kugelstossgruppe 2 ihr Können. Anschliessend bereitete sich die Pendellaufgruppe vor. Die Pendelläuferinnen, unter Leitung von Denise Mächler, mussten gegen den Turnverein Lachen antreten. Nach einer beträchtlichen Zeit der Pendelläuferinnen machten sich die Pendelläufer, welche von Michi Reiter geleitet werden, an den Start. Voller Spannung warteten die Turnerinnen und Turner auf die Rangverkündigung.

Eine beachtliche Leistung präsentierten die Turnerinnen und Turner im Pendellauf. Die Pendelläuferinnen kämpften sich auf den guten fünften Schlussrang (9.22). Einen beachtenswerten elften Platz erzielten die Pendelläufer mit einer Note von 9.18. Das Team 1 platzierte sich im Kugelstossen auf den 17. Rang (7.50). In dieser Disziplin wurden auch die Nachwuchsturner eingesetzt, welche mit grossem Elan und Enthusiasmus den Wettbewerb bestritten.

Gute Ergebnisse der Frauen gab es auch im Steinstossen (7.90) und im Hochsprung (8.50) zu sehen. Die Männer sprangen elegant über die Hochsprunglatte und wurden mit der Note 8.16 belohnt. Die Gymnastikerinnen und Gymnastiker aus dem Fürstenland wurden mit 9.35 als Kantonalmeister 2003 gekürt. Mit grosser Freude konnten sie sogar den Wanderpokal entgegen nehmen.